



Stadtentwässerung
Offenburg

**NACHKALKULATION DER
ZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR 2017**

Stand: 05/2018

INHALTSVERZEICHNIS

I. Erläuterungen zur Nachkalkulation

I.1.	Ausgangssituation.....	3
I.2.	Rechtsgrundlagen	4
I.3.	Ermittlung der gebührenfähigen Aufwendungen.....	5
	a) Abschreibung/Auflösung	5
	b) Anlagekapitalverzinsung.....	5
	c) Grundstücksanschlusskosten.....	6
I.4.	Straßenentwässerungsanteil	7

II. Nachkalkulation

Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	9
Erfolgsplan 2017	10
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile	13
Kostenverteilung.....	15
Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der	
Schmutzwasserbeseitigung	16
Niederschlagswasserbeseitigung	17
Anlagen zur Nachkalkulation:	
Feststellung der kalkulatorischen Verzinsung	
1. des Mischwasserbereichs	19
2. der Schmutzwasserkanalisation	20
3. der Regenwasserkanalisation	21
4. der Verbandskläranlage anteilig	22
Berechnungsgrundlagen.....	23

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Stadtentwässerung Offenburg hat uns mit der Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses der zentralen Abwasserbeseitigung im Jahr 2017 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Nachkalkulation haben wir von der Verwaltung die Gewinn- und Verlustrechnung und die Anlagenbuchhaltung erhalten.

Wir möchten uns bei Herrn Mättler vom „AZV Raum Offenburg“ für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 3. Mai 2018

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das **tatsächlich vereinnahmte** Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur **ein** gebührenrechtliches Ergebnis.

I.3. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN AUFWENDUNGEN

Die im nachzukalkulierenden Jahr 2017 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Gewinn- und Verlustrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode

Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode

Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Stadtentwässerung Offenburg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadtentwässerung Offenburg wendet schon immer die Restwertmethode an. In der Abwasserbeseitigung beträgt der Satz für die Anlagekapitalverzinsung seit 2013 = **5,0 %**. Die kalkulatorische Verzinsung ergibt sich aus dem kaufmännisch gerundeten langfristigen Durchschnitt (jeweils die zurückliegenden 25 Jahre) der kommunalen Fremdkapitalkonditionen bei 10jähriger Zinsbindung.

c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Der Grundstückseigentümer regelt seinen Grundstücksanschluss im Rahmen des städtebaulichen Vertrags in eigener Regie. Dem Abwasserzweckverband bzw. der Stadt fallen deshalb also keine Grundstücksanschlusskosten an, so dass in der vorliegenden Kalkulation keine Grundstücksanschlusskosten enthalten sind.

I.4. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem.

Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebskosten sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Für die Stadt Offenburg liegt aber eine konkrete, abflussmengenorientierte Berechnung der Straßenentwässerungsanteile vor. Demnach liegt der Straßenentwässerungsanteil aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage bei **0,8 %**, aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs bei **14,1 %** und aus dem Betriebsaufwand der Regenwasserkanalisation bei **17,2 %**.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebskosten wurde nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich war, wurde ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wurde der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

II. NACHKALKULATION

ABWASSERBESEITIGUNG
ZUSAMMENSTELLUNG DER
GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE
FÜR DAS JAHR
2017

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	
der Schmutzwasserbeseitigung	247.125 €
der Niederschlagswasserbeseitigung	-148.683 €
der gesamten Abwasserbeseitigung	98.442 €

Ergebnis des Jahres 2017 aus dem Bemessungszeitraums 2015 - 2017:

Bei mehrjährigen Kalkulationen ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich.

Straßenentwässerungsanteil	-1.346.020 €
-----------------------------------	---------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

Aufwendungen

Bezeichnung		Ansatz lt. Kalk. 10/2014 nachrichtl. in €	tatsächl. Aufwend. 2017 in €	davon			
				MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebsaufwand:							
Kanaluntersuchung + Reinigung	(1)	80.000	50.502	45.141	2.874	2.487	0
Kanalsanierung	(1)	75.000	35.531	2.744	16.393	16.394	0
Kanalvermessung/Planung	(1)	5.000	7.651	2.551	2.550	2.550	0
Ersatzteile/Baustoffe/Schachtabdeckungen	(1)	10.000	12.950	6.916	3.044	2.990	0
Sonstige Unterhaltung Kanalnetze	(1)	25.000	11.013	1.201	218	9.594	0
Unterhaltung Pumpwerke	(1)	20.000	16.333	0	16.333	0	0
Material und Fremdleistungen		215.000	133.980	58.553	41.412	34.015	0
Fremdarbeiten	(1)	250.000	306.564	196.998	29.890	51.687	27.989
Stadt OG Verwaltungskosten	(1)	48.000	45.028	28.935	4.390	7.592	4.111
Fremdarbeiten		298.000	351.592	225.933	34.280	59.279	32.100
Betriebskostenumlagen an AZV	(1)	3.019.526	3.037.322	731.083	0	0	2.306.239
RW-Betriebskosten an AZV		0	13.468	0	0	13.468	0
Umlagen AZV		3.019.526	3.050.790	731.083	0	13.468	2.306.239
Strom	(1)	45.000	25.889	0	25.889	0	0
Wasser/Abwasser	(1)	1.000	1.226	0	0	1.226	0
Gebäudekosten		46.000	27.115	0	25.889	1.226	0
Versicherungen	(1)	700	156	0	156	0	0
Gebühren, Beiträge, Versicherungen		700	156	0	156	0	0
Rechts- und Beratungskosten	(1)	0	12.382	359	1.268	10.755	0
Rechts- und Beratungskosten		0	12.382	359	1.268	10.755	0
Bürobedarf	(1)	0	0	0	0	0	0
EDV- und Büromaterial		0	0	0	0	0	0
Porto	(1)	500	0	0	0	0	0
Telefon	(1)	5.000	3.810	0	3.810	0	0
Telekommunikation, Porto		5.500	3.810	0	3.810	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1)	1.000	84	84	0	0	0
Aufwendungen gesplittete Gebühr	(2)	0	14.900	0	0	14.900	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.000	14.984	84	0	14.900	0

ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

Aufwendungen

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 10/2014 nachrichtl. in €	tatsächl. Aufwend. 2017 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Unterhaltung Regenwasserkanäle (1)	75.000	114.994	0	0	114.994	0
Unterhaltung Regenwasserkanäle	75.000	114.994	0	0	114.994	0
Summe Betriebsaufwand	3.660.726	3.709.803	1.016.012	106.815	248.637	2.338.339
Kalkulatorischer Aufwand:						
- Abschreibungen laut Berechnungsgrundlagen:						
· MW-Bereich der Stadt	1.630.026	1.582.108	1.582.108			
· SW-Bereich der Stadt	288.040	268.812		268.812		
· RW-Bereich der Stadt	448.635	385.372			385.372	
· Kläranlage anteilig	1.122.156	899.410				899.410
Summe Abschreibungen	3.488.857	3.135.702	1.582.108	268.812	385.372	899.410
- Verzinsung:						
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	1.650.984	1.556.632	1.556.632			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	218.436	202.378		202.378		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	332.488	237.806			237.806	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	335.775	254.960				254.960
Summe Verzinsung	2.537.683	2.251.776	1.556.632	202.378	237.806	254.960
Summe kalkulatorischer Aufwand	6.026.540	5.387.478	3.138.740	471.190	623.178	1.154.370
Summe Aufwendungen	9.687.266	9.097.281	4.154.752	578.005	871.815	3.492.709

(1) = Aufteilung nach Angaben der Verwaltung

(2) = Kosten der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr werden dem RW-Bereich zugeordnet

ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

Erträge

Bezeichnung	Ansatz lt. Kalk. 10/2014 nachrichtl. in €	tatsächl. Erträge 2017 in €	davon			
			MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Betriebserträge:						
aktivierte Eigenleistungen (1)	45.000	9.298	0	4.649	4.649	0
aktivierte Eigenleistungen	45.000	9.298	0	4.649	4.649	0
Erhaltene Skonti (1)	400	186	0	186	0	0
Sonstige Erträge (1)	1.000	592	0	592	0	0
Sonstige Erlöse	1.400	778	0	778	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge (1)	2.000	1.974	0	0	1.974	0
außerordentliche Erträge (1)	0	1.097	0	549	548	0
Zinserträge	2.000	3.071	0	549	2.522	0
Summe Betriebserträge	48.400	13.147	0	5.976	7.171	0
Auflösung:						
<u>- Auflösung der Zuschüsse laut Berechnungsgrundlagen:</u>						
· MW-Bereich der Stadt	180.973	98.488	98.488			
· SW-Bereich der Stadt	17.890	16.637		16.637		
· RW-Bereich der Stadt	105.871	105.735			105.735	
· Kläranlage anteilig	86.570	72.157				72.157
Summe Auflösungen der Zuschüsse	391.304	293.017	98.488	16.637	105.735	72.157
<u>- Auflösung der Beiträge laut Berechnungsgrundlagen:</u>						
· MW-Bereich der Stadt	235.811	202.886	202.886			
· SW-Bereich der Stadt	48.599	49.304		49.304		
· RW-Bereich der Stadt	78.543	85.278			85.278	
· Kläranlage anteilig	0	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	362.953	337.468	202.886	49.304	85.278	0
Summe Auflösungen	754.257	630.485	301.374	65.941	191.013	72.157
Summe Erträge	802.657	643.632	301.374	71.917	198.184	72.157

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2017

	2017
Aufwendungen	9.097.281
./. Erträge	-643.632
Nettoaufwendungen	8.453.649
abzüglich Straßenentwässerungsanteile:	
- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)	
reiner Betriebsaufwand	1.016.012
./. reine Betriebserträge	0
Straßenentwässerungsanteil 14,1%	1.016.012 -143.258
- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)	
reiner Betriebsaufwand	248.637
./. reine Betriebserträge	-7.171
Straßenentwässerungsanteil 17,2%	241.466 -41.532
- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage	
reiner Betriebsaufwand	2.338.339
./. reine Betriebserträge	0
Straßenentwässerungsanteil 0,8%	2.338.339 -18.707
- aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)	
kalkulatorischer Aufwand:	
· Abschreibungen laut EP	1.582.108
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 1	1.709.981
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-98.488
Straßenentwässerungsanteil 25,0%	3.193.601 -798.400
- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)	
kalkulatorischer Aufwand:	
· Abschreibungen laut EP	385.372
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	300.386
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-105.735
Straßenentwässerungsanteil 50,0%	580.023 -290.012
- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage	
kalkulatorischer Aufwand:	
· Abschreibungen laut EP	899.410
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4	254.960
· Auflösung der Zuschüsse laut EP	-72.157
Straßenentwässerungsanteil 5,0%	1.082.213 -54.111
Summe Straßenentwässerungsanteil in €	-1.346.020
Gebührenfähiger Aufwand in €	7.107.629

ABWASSERBESEITIGUNG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****2017**

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	davon			
		Misch- wasser- bereich in €	Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	3.709.803	1.016.012	106.815	248.637	2.338.339
abzüglich Summe Betriebserträge	-13.147	0	-5.976	-7.171	0
abzüglich Straßenentwässerungsanteile	-203.497	-143.258	0	-41.532	-18.707
Betriebsaufwand netto	3.493.159	872.754	100.839	199.934	2.319.632
Summe kalkulatorische Kosten	5.387.478	3.138.740	471.190	623.178	1.154.370
abzüglich Summe Auflösungen	-630.485	-301.374	-65.941	-191.013	-72.157
abzüglich Straßenentwässerungsanteile	-1.142.523	-798.400	0	-290.012	-54.111
Kalkulatorische Kosten netto	3.614.470	2.038.966	405.249	142.153	1.028.102
Summe Aufwendungen netto	7.107.629	2.911.720	506.088	342.087	3.347.734

ABWASSERBESEITIGUNG**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****KOSTENVERTEILUNG****2017**

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	3.493.159	436.377	436.377	100.839	199.934	2.087.669	231.963
		872.754				2.319.632	

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalkulatorische Kosten netto	3.614.470	1.223.380	815.586	405.249	142.153	925.292	102.810
		2.038.966				1.028.102	

Summe gebührensicherer Aufwand	7.107.629	1.659.757	1.251.963	506.088	342.087	3.012.961	334.773
--------------------------------	-----------	-----------	-----------	---------	---------	-----------	---------

davon

Schmutzwasserkosten 2017	5.178.806	72,86%
Regenwasserkosten 2017	1.928.823	27,14%

ABWASSERBESEITIGUNG

**ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR
2017**

	2017
Summe SW-Anteil am Nettoaufwand	-5.178.806 €
Nettoaufwand	-5.178.806 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2015-2017 zum Ausgleich eingestellte Überdeckung aus 2009 - 2012:	34.429
davon 1/3 in 2017	11.477 €
Gebührenfähiger Nettoaufwand	-5.167.329 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen	5.414.454 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	247.125 €

Ergebnis des Jahres 2017 aus dem Bemessungszeitraums 2015 - 2017:

Bei mehrjährigen Kalkulationen ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich.

ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG FÜR DAS JAHR 2017

	2017
Summe RW-Anteil am Nettoaufwand	-1.928.823 €
Nettoaufwand	-1.928.823 €
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2015-2017 zum Ausgleich eingestellte Unterdeckung aus 2009 - 2012:	-56.398 davon 1/3 in 2017
	-18.800 €
Gebührenfähiger Nettoaufwand	-1.947.623 €
Tatsächliche Gebühreneinnahmen	1.798.940 €
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	-148.683 €

Ergebnis des Jahres 2017 aus dem Bemessungszeitraums 2015 - 2017:

Bei mehrjährigen Kalkulationen ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich.

Anlagen zur Kalkulation

ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	37.530.241	35.969.353
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	2.623.966	2.476.375
Auflösungsrest Beiträge	3.134.216	2.999.759
Zinsbasis		31.132.639
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%
anteilige Verzinsung in €		1.556.632

Zur Berechnung der Straßenentwässerung	2017
<u>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</u>	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	34.199.627
kalkulatorischer Zinssatz	5,00%
anteilige Verzinsung in €	1.709.981

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG**SW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	5.402.455	5.372.272
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	610.811	601.794
Auflösungsrest Beiträge	738.034	728.983
Zinsbasis		4.047.553
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%
anteilige Verzinsung in €		202.378

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG**RW-BEREICH DER STADT**

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	8.992.256	8.863.251
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	2.952.157	2.887.905
Auflösungsrest Beiträge	1.242.332	1.260.877
Zinsbasis		4.756.118
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%
anteilige Verzinsung in €		237.806

Zur Berechnung der Straßenentwässerung	2017
<u>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</u>	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	6.007.723
kalkulatorischer Zinssatz	5,00%
anteilige Verzinsung in €	300.386

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

ABWASSERBESEITIGUNG VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	5.900.526	5.119.857
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	447.182	374.784
Auflösungsrest Beiträge	0	0
Zinsbasis		5.099.209
kalkulatorischer Zinssatz		5,00%
anteilige Verzinsung in €		254.960

Zur Berechnung der Straßenentwässerung	2017
<u>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</u>	
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung	5.099.209
kalkulatorischer Zinssatz	5,00%
anteilige Verzinsung in €	254.960

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

Berechnungsgrundlagen

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6		2 0 1 7		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANLAGEVERMÖGEN DER STADT:

- Direkt zuordenbares Anlagevermögen:

- Mischwasserbereich:

· MW-Kanalisation	23.504.257		49.109.052	1.108.002	22.405.244	
· Anlagen im Bau MW-Kanalisation	18.795		72.155	0	72.155	
MW-Bereich	61,28%	23.523.052	60,12%	49.181.207	1.108.002	22.477.399

- Schmutzwasserbereich:

· SW-Kanalisation	4.717.960		12.760.692	240.799	4.715.250	
· SW-Pumpwerke	449.112		1.854.999	26.852	422.260	
· Grundstücke der SW-Pumpwerke	228.993		228.993	0	228.993	
· Anlagen im Bau SW-Kanalisation	145.261		97.100	0	97.100	
SW-Bereich	14,43%	5.541.326	14,61%	14.941.784	267.651	5.463.603

- Regenwasserbereich:

· RW-Kanalisation	8.981.499		18.419.219	383.363	8.853.273	
· Anlagen im Bau RW-Kanalisation	342.456		596.363	0	596.363	
RW-Bereich	24,29%	9.323.955	25,27%	19.015.582	383.363	9.449.636
	100,00%	38.388.333	100,00%	83.138.573	1.759.016	37.390.638

- Nicht zuordenbares Anlagevermögen:

· Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.285		112.390	7.949	39.484
--------------------------------------	--------	--	---------	-------	--------

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im %-ualen Verhältnis auf den Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

- Mischwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen	23.523.052		49.181.207	1.108.002	22.477.399	
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen	27.138		67.569	4.780	23.738	
MW-Bereich		23.550.190		49.248.776	1.112.782	22.501.137

- Schmutzwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen	5.541.326		14.941.784	267.651	5.463.603	
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen	6.390		16.420	1.161	5.769	
SW-Bereich		5.547.716		14.958.204	268.812	5.469.372

- Regenwasserbereich:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen	9.323.955		19.015.582	383.363	9.449.636	
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen	10.757		28.401	2.009	9.978	
RW-Bereich		9.334.712		19.043.983	385.372	9.459.614

Anlagevermögen der Stadt		38.432.618		83.250.963	1.766.966	37.430.123
---------------------------------	--	-------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6		2 0 1 7		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANLAGEVERMÖGEN DES AZV "RAUM OFFENBURG":

- Direkt zuordenbares Anlagevermögen:

- Kläranlage:

· Erstinvestitionen		1.297.212		14.444.089	38.748	1.258.464
· Folgeinvestitionen		5.889.978		23.755.082	1.068.135	4.977.015
Kläranlage	30,62%	7.187.190	28,38%	38.199.171	1.106.883	6.235.479

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:

· Erstinvestitionen		5.790.758		12.990.736	198.483	5.592.275
· Folgeinvestitionen		1.922.209		3.045.097	46.232	1.875.977
MW-Sammler	32,86%	7.712.967	34,00%	16.035.833	244.715	7.468.252

MW-Regenbecken:

· Folgeinvestitionen		8.570.694		14.713.985	309.309	8.264.598
MW-Regenbecken	36,52%	8.570.694	37,62%	14.713.985	309.309	8.264.598

Mischwasserbereich

	69,38%	16.283.661	71,62%	30.749.818	554.024	15.732.850
	100,00%	23.470.851	100,00%	68.948.989	1.660.907	21.968.329

- Nicht zuordenbares Anlagevermögen:

· Grundstücke		415.127		415.127	0	415.127
---------------	--	---------	--	---------	---	---------

Die Grundstücke werden im %-ualen Verhältnis auf Kläranlage und MW-Bereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

- Kläranlage:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		7.187.190		38.199.171	1.106.883	6.235.479
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen		127.112		117.813	0	117.813
Kläranlage		7.314.302		38.316.984	1.106.883	6.353.292

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		7.712.967		16.035.833	244.715	7.468.252
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen		136.411		141.143	0	141.143
MW-Sammler		7.849.378		16.176.976	244.715	7.609.395

MW-Regenbecken:

· direkt zuordenbares Anlagevermögen		8.570.694		14.713.985	309.309	8.264.598
· Anteil an nicht zuordenbarem Anlagevermögen		151.604		156.171	0	156.171
MW-Regenbecken		8.722.298		14.870.156	309.309	8.420.769

AZV gesamt		23.885.978		69.364.116	1.660.907	22.383.456
-------------------	--	-------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6		2 0 1 7		
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

ANTEILE DER STADT OFFENBURG AM AZV "RAUM OFFENBURG":

- Kläranlage:

· Erstinvestitionen	77,29%	1.002.615	11.163.836	29.948	972.667
· Folgeinvestitionen	81,40%	4.897.911	19.432.537	869.462	4.147.190
Kläranlage		5.900.526	30.596.373	899.410	5.119.857

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:

· Erstinvestitionen	77,29%	4.475.677	10.040.540	153.408	4.322.269
· Folgeinvestitionen	81,40%	1.675.717	2.593.599	37.633	1.641.936
		6.151.394	12.634.139	191.041	5.964.205

MW-Regenbecken:

· Folgeinvestitionen	89,97%	7.847.452	13.378.679	278.285	7.576.166
MW-Bereich		13.998.846	26.012.818	469.326	13.540.371

Anteile der Stadt am AZV		19.899.372	56.609.191	1.368.736	18.660.228
---------------------------------	--	-------------------	-------------------	------------------	-------------------

ERGIBT FOLGENDE GESAMTZUSAMMENSTELLUNG:

- MW-Bereich der Stadt		23.550.190	49.248.776	1.112.782	22.501.137
- Anteile an den MW-Sammlern des AZV		6.151.394	12.634.139	191.041	5.964.205
- Anteile an den MW-Regenbecken des AZV		7.847.452	13.378.679	278.285	7.576.166
MW-Bereich gesamt	64,38%	37.549.036	64,26%	75.261.594	1.582.108

- SW-Bereich der Stadt		5.547.716	14.958.204	268.812	5.469.372
SW-Bereich gesamt	9,51%	5.547.716	9,75%	14.958.204	268.812

- RW-Bereich der Stadt		9.334.712	19.043.983	385.372	9.459.614
RW-Bereich gesamt	16,00%	9.334.712	16,86%	19.043.983	385.372

- Anteile an der Kläranlage des AZV		5.900.526	30.596.373	899.410	5.119.857
Kläranlage gesamt	10,12%	5.900.526	9,13%	30.596.373	899.410

Abwasserbereich gesamt	100,01%	58.331.990	100,00%	139.860.154	3.135.702
-------------------------------	----------------	-------------------	----------------	--------------------	------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

2) Zuschüsse Stand 31.12.	2 0 1 6		2 0 1 7		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

ZUSCHÜSSE DER STADT:

- Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gesamt	4.232.927		5.144.247	113.873	4.119.054
--	-----------	--	-----------	---------	-----------

aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:

MW-Bereich	61,28%	2.593.938	60,12%	3.092.721	68.460	2.476.375
SW-Bereich	14,43%	610.811	14,61%	751.574	16.637	601.794
- RW-Bereich	24,29%	1.028.178	25,27%	1.299.951	28.776	1.040.885
+ Zuschüsse Flutgraben (direkt zugeordnet)		1.923.979		2.154.856	76.959	1.847.020
RW-Bereich		2.952.157		3.454.807	105.735	2.887.905
Zuschüsse der Stadt	100,00%	6.156.906	100,00%	7.299.102	190.832	5.966.074

ZUSCHÜSSE DES AZV "RAUM OFFENBURG":

- Kläranlage:

· Erstinvestitionen	8.734		1.064.944	8.734	0
· Folgeinvestitionen	541.070		3.094.696	80.351	460.423
Kläranlage	549.804		4.159.640	89.085	460.423

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:					
· Erstinvestitionen	38.851		4.738.566	38.851	0
· Folgeinvestitionen	0		0	0	0
MW-Regenbecken:					
· Folgeinvestitionen	0		0	0	0
MW-Bereich	38.851		4.738.566	38.851	0

AZV gesamt	588.655		8.898.206	127.936	460.423
-------------------	----------------	--	------------------	----------------	----------------

ANTEILE DER STADT OFFENBURG AM AZV "RAUM OFFENBURG":

- Kläranlage:

· Erstinvestitionen	77,29%	6.751	823.095	6.751	0
· Folgeinvestitionen	81,40%	440.431	2.519.083	65.406	374.784
Kläranlage		447.182	3.342.178	72.157	374.784

- Mischwasserbereich:

MW-Sammler:					
· Erstinvestitionen	77,29%	30.028	3.662.438	30.028	0
· Folgeinvestitionen	81,40%	0	0	0	0
		30.028	3.662.438	30.028	0
MW-Regenbecken:					
· Folgeinvestitionen	89,97%	0	0	0	0
MW-Bereich		30.028	3.662.438	30.028	0

Anteile der Stadt am AZV	477.210		7.004.616	102.185	374.784
---------------------------------	----------------	--	------------------	----------------	----------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

2) Zuschüsse Stand 31.12.	2016		2017		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

ERGIBT FOLGENDE GESAMTZUSAMMENSTELLUNG:

- MW-Bereich der Stadt	2.593.938		3.092.721	68.460	2.476.375
- Anteile an den MW-Sammlern des AZV	30.028		3.662.438	30.028	0
- Anteile an den MW-Regenbecken des AZV	0		0	0	0
MW-Bereich gesamt	2.623.966		6.755.159	98.488	2.476.375
- SW-Bereich der Stadt	610.811		751.574	16.637	601.794
SW-Bereich gesamt	610.811		751.574	16.637	601.794
- RW-Bereich der Stadt	2.952.157		3.454.807	105.735	2.887.905
RW-Bereich gesamt	2.952.157		3.454.807	105.735	2.887.905
- Anteile an der Kläranlage des AZV	447.182		3.342.178	72.157	374.784
Kläranlage gesamt	447.182		3.342.178	72.157	374.784
Zuweisungen und Zuschüsse der Stadt gesamt	6.634.116		14.303.718	293.017	6.340.858

3) Beiträge Stand 31.12.	2016		2017			
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €	
- Abwasserbeiträge gesamt	5.114.582		13.335.854	337.468	4.989.619	
aufgeteilt im %-ualen Verhältnis auf:						
- MW-Bereich der Stadt	61,28%	3.134.216	60,12%	8.017.515	202.886	2.999.759
- SW-Bereich der Stadt	14,43%	738.034	14,61%	1.948.368	49.304	728.983
- RW-Bereich der Stadt	24,29%	1.242.332	25,27%	3.369.970	85.278	1.260.877
- Kläranlage		0		0	0	0
Abwasserbeiträge gesamt	5.114.582		13.335.853	337.468	4.989.619	